Tag 10

Heute war einfach nur ein schöner Tag. Der Start war etwas holprig, weil mich diese Familiensuche einfach zu sehr nervte. Aber der liebe Raphael hat mir sehr viel geholfen und morgen wird er mich sogar nach Gwangju begleiten. Das ist der Ort an dem ich gefunden wurde.

Mittags sind wir zum Namsantower gefahren. Es war etwas schade, dass ausgerechnet heute zum ersten Mal Wolken am Himmel waren. Trotzdem war es beeindruckend. Die Stadt ist unglaublich groß.

Abends war ich mit zwei Männern beim Fußball. Das hat richtig Spaß gemacht. Mein Team hat gewonnen aber das sage ich lieber nicht laut, es war nämlich nicht Seoul, sondern FC Seognam. Das Spiel fand im World Cup Stadion statt. Aber es war noch viel Platz. Wir haben dort auch freie Platzwahl gehabt. Außerdem glauben die Koreaner wohl, die Pfeife des Schieris sei zu leise. Beim Anpfiff donnerten nämlich zwei Feuerwerksraketen in die Luft. Ja, doch war eins der besten Erlebnisse hier, vielleicht sogar das beste.